



**Niki Glattauer**  
Mit 15 Bildern von Verena Hochleitner

## Ende der Kreidezeit

Ein bisschen Schule –  
und der irre Rest des Lebens

ISBN 978-3-7106-0154-5

€ 24,90

Format 13,5 x 21 cm

192 Seiten

Hardcover mit Schutzumschlag

**5. Februar 2018**

### Pressekontakt:

Petra Rosenblattl

p.rosenblattl@brandstaetterverlag.com

T ++43-(0)1-5121543-232

F ++43-(0)1-5121543-231

Schule war gestern, diesmal geht es um den Rest des Lebens. Bestsellerautor Niki Glattauer, nebenberuflich berühmtester Schuldirektor Österreichs, legt in seiner neuen Satire den Kreidefinger auf die Wunden unserer digitalen Irrwitz-Gesellschaft: Navis mit bitterbösem Eigenleben, Do-it-Yourself-Kassen im Supermarkt ohne t, Callcenter in Kalkutta, ländliche Orte ohne Kerne, und – wohin man starrt – Handys, Handys, Handys. Glattauers Heldin ist die aus seinen „Lukas ...“-Büchern („Österreichischer Buchliebbling“, Belletristik, 2014) bekannte Mathe-Lehrerin Reingard Söllner. Pointenreich, vergnüglich und surreal überzeichnet führt Glattauer die alleinerziehende Mutter durch den Wahnsinn „Alltag“, er lässt sie wütend werden, lachen, verzweifeln, staunen – und beim Bärlauchpflücken zwischen galoppierenden, selbstfahrenden Gigalintern sogar ihr kleines Glück finden. Glattauer eben.

### Der Autor

Der engagierte Lehrer, erfolgreiche Buchautor, zweifache Vater, Kurierekolumnist, und neuerdings Direktor einer Schule in Wien, *Niki Glattauer*, schlägt wieder zu. Dieses Mal

ganz neu: Er wagt sich aus dem Schulgelände hinein in den Alltag einer Mathematikprofessorin. Es bleibt turbulent.

Der neue Glattauer:  
klug, satirisch und unterhaltsam

Eine Mathematiklehrerin  
auf Abwegen

Abgründe und Abenteuer  
der modernen Welt

**Brandstätter**